

FTTH für den ländlichen Raum

[10.06.2021] Die neu gegründete Gesellschaft Infra fibre Germany (IFG) bündelt die deutschen Glasfaseraktivitäten des Infrastrukturinvestors Infracapital unter einem Dach. Die IFG plant in den kommenden Jahren Investitionen von einer Milliarde Euro in den Glasfaserausbau im ländlichen Raum.

Die neu gegründete Investmentgesellschaft Infra fibre Germany (IFG) bündelt nun die Glasfaserausbau- und Betreiberaktivitäten des paneuropäischen Infrastrukturinvestors Infracapital unter einem Dach. Wie die IFG mitteilt, wird sie von Jürgen Hansjosten und Gerhard Kreidl geleitet. Beide Manager verfügen über langjährige Erfahrungen im deutschen und internationalen Breitband-Markt. Rene Schuster, ehemaliger CEO von Telefonica Deutschland, ist Senior Adviser der IFG und Vorsitzender der Aufsichtsräte der IFG-Gesellschaften. Die IFG plant laut eigenen Angaben in den kommenden Jahren Investitionen in der Höhe von einer Milliarde Euro, um den FTTH-Ausbau (Fiber to the home – Breitband bis zur Anschlussdose im Haus) insbesondere in ländlichen Gebieten zu beschleunigen. Mit über 150.000 angeschlossenen Haushalten und mehr als 150 lokalen und regionalen Partnerschaften sei das Unternehmen einer der führenden privatwirtschaftlichen Akteure im deutschen Glasfasermarkt. Um den Netzausbau und die Digitalisierung weiter voranzutreiben, setze es auf Partnerschaften mit Kommunen, Stadtwerken und regionalen Netzbetreibern sowie auf gezielte Akquisitionen. Darüber hinaus unterstütze die IFG ihre Partner beim Übergangsprozess von Kupfer- zu Glasfaserinfrastrukturen.

Infracapital ist seit dem Erwerb einer Beteiligung an der bayerischen CCNST-Gruppe im Jahr 2018 ein aktiver Investor im deutschen Glasfasermarkt, berichtet die IFG weiter. Im Sommer 2020 erwarb der Infrastrukturinvestor die Breitbandversorgung (BBV) Deutschland. Anfang 2021 habe Infracapital den Kauf der CCNST abgeschlossen und beide Unternehmen unter das Dach der IFG gebracht.

(sib)

Stichwörter: Breitband, Unternehmen, Infra fibre Germany, Infracapital, Glasfaser